

1. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Kochen mit den besten Resten
<u>Antragsteller:</u> Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus Kattenturm
<u>Projekthinhalte:</u> Umgang mit Lebensmitteln und deren Verwertung Förderung der eigenen Kompetenzen und Stärken Kennenlernen von Treffpunkten im Quartier Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen durch das gemeinsame Kochen
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 1. 10 Teilnehmer pro Veranstaltung 2. 6 Kochveranstaltungen an 2 verschiedenen Standorten im Quartier bis zum 15.12.2019 3. interkulturelle Begegnungen im Quartier 4. Förderung der Eigen -Versorgung mit Gesundheitsaspekt 5. Herstellung eines kleinen Kochbuchs mit Hinweisen für eine gute „Resteverwertung“ von Lebensmitteln
<u>Wirkung:</u> Der Isolation einzelner Menschen entgegenwirken, gesellschaftliche Teilnahme und Solidarität zu fördern. Essen hält Leib und Seele zusammen. Hier geht es darum kostengünstiges, gesundes Essen herzustellen und diese Ergebnisse in Form eines Kochbuchs festzuhalten. Während des Kochens ist das gemeinsame Handeln im Vordergrund, die gemeinschaftlichen Begegnungen über den eigenen Radius hinaus, geben die Möglichkeit, neue eigene Netzwerke im Stadtteil zu entwickeln.
<u>Durchführungszeitraum:</u> 01.07.19 – 15.12.19
<u>Kooperationspartner*innen</u> SeniorenBegegnungszentrum im Bürgerhaus, Aufsuchende Altenarbeit

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Orga, Durchführung (24 Stunden x € 27,00)	€ 648,00
SACHMITTEL	
Büroausgaben /Porto, Papier, Kladden	€ 30,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 100,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	€ 750,00
Investitionen	
AUSGABEN gesamt	€ 1528,00
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen - Teilnehmerbeiträge	€ 60,00
Verkauf der Kochbücher	€ 80,00
Leistungen Dritter - Spenden	€ 300,00
Beantragte Förderung	€ 1.088,00
Gesamtkosten Projekt	€ 1.528,00

2. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Gesprächskreis „Einfach mitreden“

Antragsteller: Caritasverband Bremen e. V.

Projekthalte: Das Projekt besteht in wöchentlichen Treffs einer kleinen Gruppe von Personen mit Migrationshintergrund und einer Fachkraft, die Erfahrung im Bereich der Sprachvermittlung hat. Inhalte der Treffen sind sprachliche und grammatikalische Übungen, Informationen über Alltagsthemen, Diskussionen, Orientierung im Sozialraum. Als ein niedrigschwelliges Projekt richtet es sich an Migrantinnen und Migranten als flankierende Maßnahme zu laufenden Sprachkursen oder als Nachbereitung nach deren Beendigung. Es ist ein offenes Angebot zum Spracherwerb und zur Sprachverfestigung in einem geschützten Rahmen. Die Treffen werden von einer Lehrerin begleitet, die bei sprachlichen Rückfragen zur Verfügung steht. Die hauptamtliche Mitarbeiterin der Migrationsberatung leitet das Projekt und begleitet die Gruppe fachlich und organisatorisch. Die Teilnahme ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Gruppe wird unterschiedliche Einrichtungen im Stadtteil kennenlernen. Im Projektzeitraum werden Besichtigungen durchgeführt. Z. B. zum Auswandererhaus in Bremerhaven, Museen etc.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ): Migrantinnen und Migranten sollen zum Erwerb und zur Verfestigung der deutschen Sprache motiviert werden. Weitere Ziele des Projektes sind der Abbau von Hemmungen / Sprachbarrieren, sowie die Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagssituation. Am Projekt werden mindestens 10 Migrantinnen und Migranten teilnehmen. Das treffen findet einmal in der Woche für jeweils 1,5 Stunden statt.

Wirkung:

Förderung der Integration und Teilhabe von Bewohner/innen mit Migrationshintergrund.

Durchführungszeitraum: 22.08.19 – 21.08.20

Kooperationspartner*innen: Stadtteilhaus Kattenturm

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Fachkraft 42 Wochen X 2 Std. X 27,00 €	2.268,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten Lehrbücher	
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	400,00 €
Gruppenaktivitäten (Besichtigungen, Ausflüge, Fahrtkosten)	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	2.368,00 €
Gesamtkosten Projekt	2.768,00 €

3. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Buchwerkstatt mit Lesung
<u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<u>Projekthalte:</u> Das Projekt soll 1 Mal in der Woche in der Zeit von 8:30 -12:30 Uhr 12 Wochen lang in den Räumen des Bürgerhaus Gemeinschaftszentrums Obervieland mit jeweils einer Hälfte von Schüler*innen einer 4. Klasse aus der Ganztagschule an der Stichnathstraße stattfinden. Die Schüler*innen sollen zu dem Thema "Familie" jeder ein eigenes Buch erstellen. Die TN stellen sich eine gemeinsame Phantasie-Familie zusammen, jedes Familienteil erlebt unterschiedliche Dinge, die in ein Ganzes zusammengefügt werden. Hierzu gehört das Schreiben einer selbsterdachten Geschichte, die individuell von ihnen illustriert wird. Nachdem die Geschichten und Bilder erstellt sind, wird es über eine Buchpresse vervielfältigt. Auch an diesem handwerklichen Prozess werden die Schüler*innen beteiligt sein. Das Projekt soll im Saal des Bürgerhaus Gemeinschaftszentrums in Form einer Lesung von den Schüler*innen und in diesem Jahr von einem professionellen Vorleser präsentiert werden. Dokumentiert wird das Projekt in Bild und Schrift.
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 20 - 25 Kinder 4. Jahrgang 12 Termine (jeweils 6 pro Gruppe) Präsentation für alle 4. Jahrgänge der eigenen Schule, Eltern und Öffentlichkeit Förderung von Kreativität und Phantasie Entwicklung von Teamarbeit Aufwertung des eigenen ICHs Erleben von einem alten Handwerk
<u>Wirkung:</u> Öffnung von Schulen für die sozial-kulturelle Arbeit im Stadtteil Vernetzung der Regeleinrichtungen (Schule) mit sozial-kulturellen Einrichtungen (Bürgerhaus) Entwicklung einer abwechslungsreichen Bildungslandschaft im Quartier
<u>Durchführungszeitraum:</u> 01.08.-31.12.2019
<u>Kooperationspartner*innen</u> Ganztagschule an der Stichnathstraße, Lesekreis „Ohrenleser“

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Plan., Orga., Durchf., Doku. 60 Std. x 2 Pers. x € 15	1.800,00
Begl. Schule-BGO-Schule, Unterst. Präs. 20 Std.	240,00
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	150,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	150,00
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	2.340,00
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	1.000,00
Sonstige Förderung Bremens	500,00
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	840,00
Gesamtkosten Projekt	2.340,00

4. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Dirt-Jump und Pumptrack – Die BMX Workshops auf Lehm

Antragsteller: AWO Funpark Obervieland – Sven Witte

Projekthalt:

Der AWO Funpark bietet den Jugendlichen neben unserer asphaltierten Strecke mit den Skaterpools und den Rampen auch einen BMX/Mountainbike- Bereich aus Lehm, welcher eine Dirt- Line (Trails) und einen Pumptrack beinhaltet. Auf dem Pumptrack können die Einsteiger das Verhältnis zwischen Absprung und Landung bei kleinen Sprüngen erlernen. Zwischen diesen beiden Bereichen wurde von Jugendlichen mit Unterstützung eines Mitarbeiters eine weitere Dirt-Jump Strecke gebaut, welche den fortgeschrittenen Fahrern im Funpark nun eine von der Erfahrungsstufe mittelschwere Strecke bietet. Wöchentliches BMX-Training auf den Lehmstrecken ist ein weiterer Bestandteil des Projektes. Aufgrund vieler Teilnehmer und der massiven Nachfrage wuchs die Anlage von sechs auf zwanzig Sprünge. Diese Anlage soll auch zukünftig einmal wöchentlich fachmännisch betreut werden. Um allen interessierten Jugendlichen gerecht zu werden und sie mit den Strecken vertraut machen zu können, bedarf es neben der kontinuierlichen Zusammenarbeit an den Strecken einen wöchentlichen BMX- Workshop auf den Lehmstrecken. Dies soll ein Übungsleiter gemeinsam mit den Jugendlichen planen, gestalten und umsetzen.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

- Förderung der Gruppendynamik, sozialer Beziehungen, Teamfähigkeit
- Motorische und sportliche Förderung
- Identifikationsdenken
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Aktive Partizipation der Nutzer*innen
- Stärkung der Entwicklung eigener Ideen

Wirkung:

Innovation, Attraktivitätssteigerung, kontinuierliche Verbesserung und Modernisierung

Durchführungszeitraum: 01.07.2019 – 30.06.2020

Kooperationspartner*innen:

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
1 Übungsleiter (50 Tage; 50 Wochen, 1x/Woche für 4 Stunden) = 200 Stunden à 12,00 €	2.400,00 €
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	500,00 €
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	2.900,00 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	2.900,00 €
Gesamtkosten Projekt	2.900,00 €

5. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Einfälle statt Abfälle – Kattenturm kann was
Antragsteller: bras e.V./projekt upsign
Projekthalt: <ul style="list-style-type: none">• Zusammenstellung mehrerer Mitarbeiterinnenteams die das Ladenlokal kompetent und zuverlässig führen. Auch sollen sie Interessentinnen zum Thema „Recycling“ informieren.• Entwicklung eines Ladenkonzeptes zur optimalen Präsentation der Produkte und gleichzeitiger Umweltinformation für Kundinnen und Interessentinnen.• Wenn möglich, Kooperation mit umliegenden Geschäften. Angestrebt ist eine Zusammenarbeit mit den unten aufgeführten Kooperationspartnerinnen.• Denkbar sind Mitmachworkshops an 1-2 Adventssamstagen.• Präsentation der in den upsign- Werkstätten (und evtl. Werkstätten der Kooperationspartnerinnen entstandenen Recycling - und Upcyclingprodukte) unter dem Motto „Einfälle statt Abfälle –• „Kattenturm kann was“, in einem zentrumsnahen Laden.
Projektziele (qualitativ u. quantitativ) <ul style="list-style-type: none">• Kattenturmer Projektteilnehmerinnen erfahren eine Wertschätzung ihrer Arbeit und erhalten weitere Einblicke in die Arbeitswelt. Intensivierung der gesellschaftlichen Teilhabe.• Präsentation von nachhaltigen Recyclingprodukten in ihrer großen Vielfalt an einem ausstrahlungsstarken Ort.• Interessierten Bürger/innen werden Möglichkeiten der ideenreichen Wiederverwendung und Neugestaltung ausrangierter Alltagsgegenstände bzw. Materialien dargeboten.• Ein respektvoller Umgang mit „Unnützem „ soll in den Fokus gerückt werden um Ressourcen zu schonen und Umweltbewusstsein zu schaffen.• Mit der Präsentation unserer Werkstatteergebnisse (auch der Kooperationspartnerinnen) machen wir Kattenturm bekannter und attraktiver.
Wirkung: Schaffung von Umweltbewusstsein; Anregung der eigenen Kreativität; Aufwertung und Bekanntmachen des Stadtteils unter dem Motto „Kattenturm kann was“
Durchführungszeitraum: 02. 09. 2019 bis 31. 12. 2019
Kooperationspartner*innen: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V., „Freiraum“- Frauencreativlabor (Quartier); Info – Café (im Gespräch)

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Ladengestaltung Externe Designerin 20 Std. à 25 Euro	500,-
SACHMITTEL	
Miete incl. Strom/Heizung	3.000,00€
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	130,00€
Dienstleistung Transport	400,00€
Öffentlichkeitsarbeit, Postkarten. Außenwerbung	200,00€
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten : Herrichten des leerstehenden Ladens zwecks attraktiver Präsentation der Arbeitsergebnisse u. Aktionen: Kleininventar (evtl. Regale, Ablageflächen allgem., Tische), Putzmittel, evt. Bodenbelag, Lichtinstallationen (Kleinteile Elektrik), Farben, Lacke, Streichzubehör, Abdeckplanen, Klebeband, Spachtelmasse, Infotafeln, Außenwerbung Evtl. Arbeitsstunden für Elektriker, sonstige Handwerker	700,00€
Pauschale Materialkosten	
AUSGABEN gesamt	4.930,00€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil :Personalkosten Projektleitung, Anleitung, Verkäuferinnen = 6.171,-€	
Spendendose im Laden, Brebau und Gewoba Sachspende angefragt	150,00€
Beantragte Förderung	4.780,00€
Gesamtkosten Projekt	4.930,00€